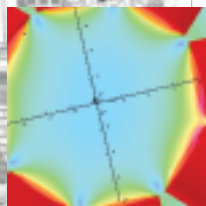
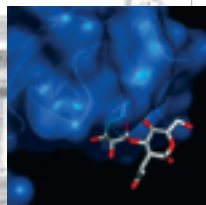


Call for Papers

41. DGBMT-Jahrestagung

**BMT 2007**

- 26. bis 29. September 2007
- Kármán-Auditorium Aachen
- [www.bmt2007.de](http://www.bmt2007.de)



Helmholtz-Institut für  
Biomedizinische Technik

**RWTHAACHEN**

**VDE**

## RWTH Aachen

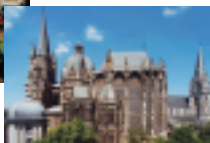
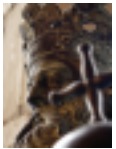
Kármán-Auditorium  
Eilfschornsteinstraße 15  
52062 Aachen

**M**it 260 Instituten und Lehrstühlen bildet die 1870 unter maßgeblicher Beteiligung der Aachener Wirtschaft gegründete RWTH Aachen eine der größten Technischen Hochschulen Westeuropas. Ihr Jahresetat beträgt 420 Millionen Euro, davon sind über 140 Millionen Euro Drittmittel. Das Spektrum der Lehr-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen umfasst neben allen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen auch die Medizin sowie die Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die RWTH verzeichnet jährlich 2.800 Absolventen aus über 85 Studiengängen. Rund 7.000 Beschäftigte machen die Hochschule als größten Arbeitgeber der Region zu einem bedeutenden Standortfaktor.



► [www.rwth-aachen.de](http://www.rwth-aachen.de)

**A**achen - die Stadt Karl des Großen, europäischer Friedensschlüsse und des Internationalen Karlspreises. In der historischen Altstadt rund um den Aachener Dom finden sich zahlreiche Kulturdenkmäler von Weltruhm. Als Europastadt mit großer historischer Tradition ist Aachen einer der schönsten gelegenen High-Tech-Standorte. Viele internationale Unternehmen haben sich aufgrund der geballten wissenschaftlichen Kompetenz entschlossen, hier Produktionsstätten und Forschungslabors anzusiedeln.



► [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

## 41. DGBMT-Jahrestagung

# BMT 2007

- 26. bis 29. September 2007
- Kármán-Auditorium der RWTH Aachen

**D**ie Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) findet nach 1977 und 1987 zum dritten Mal in Aachen statt.

Ein Blick in die Zukunft weist drei bedeutende Trends aus, die die Biomedizinische Technik in der nächsten Dekade maßgeblich beeinflussen werden: Computerisierung, Miniaturisierung und Molekularisierung. Ein Fokus der Tagung liegt deshalb auf der immer wichtiger werdenden Verbindung zwischen Technik und Biowissenschaften, die sich auch in der interdisziplinären Arbeitsweise des gastgebenden Helmholtz-Instituts abbildet. Weitere Schwerpunkte werden unter anderem Strategien zur Optimierung des Transfers von der Forschungs-idee zum Produkt und der Verbindung von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung setzen. DFG, BMBF und andere nationale und internationale Organisationen informieren im Rahmen der Tagung über neue Schlüsselbereiche der Forschung und Förderprojekte.

Die BMT-Tagung ist eine ideale Plattform für Mediziner, Ingenieure und Naturwissenschaftler. Sie unterstützt den intensiven Austausch von Ideen, Konzepten und die Bildung neuer Kontakte für Forschungs- und Entwicklungs Kooperationen zwischen Universitäten, Forschungsinstituten, Kliniken und Industriepartnern.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, die Sie in Deutsch oder Englisch einreichen können!

Ihr Direktorium des Helmholtz-Instituts

Lothar Elling  
Steffen Leonhardt  
Thomas Schmitz-Rode

Willi Jahnen-Dechent  
Klaus Radermacher  
Martin Zenke

## Schwerpunktthemen BMT 2007

Erbeten sind Vorträge und Poster **aus allen Arbeitsgebieten** der Biomedizinischen Technik, insbesondere:

- Ausbildung und Training
- Bildgebung und Bildverarbeitung
- Bildgeführte Eingriffe
- Biomaterialien und Biokompatibilität
- Biomechanik
- Biosensorik und Bioanalytik
- Biosignalverarbeitung
- Cellular & Tissue Engineering
- Chirurgietechnik
- Ergonomie
- Funktionelle Elektrostimulation
- Gesundheitsinformationssysteme
- Implantate
- Integrierte OP-Systeme
- Mikro- und Nanosysteme
- Modellbildung und Simulation
- Neuroprothetik
- Organunterstützungs- und Hybridsysteme
- Personal Healthcare
- Rehabilitationstechnik
- Risikomanagement
- Telemedizin
- Wissensbasierte Systeme

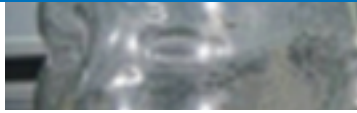
## Einbindung der DGBMT-Fachausschüsse

Die DGBMT-Fachausschüsse beteiligen sich intensiv an der Programmgestaltung und setzen zusätzlich eigene Schwerpunkte in ihren Arbeitsgebieten:

- Aus- und Weiterbildung
- Automatisierungstechnische Verfahren für die Medizin (AUTOMED)
- Biomaterialien
- Biomechanik und chirurgische Intervention
- Endoskopie
- Ergonomie und Gebrauchstauglichkeit
- Hochfrequenztechnik, Lasertechnologie und EMVU
- Magnetische Methoden in der Medizin
- Medizintechnik im Krankenhaus
- Medizinische Informatik
- Medizintechnik und Gesellschaft
- Methodik der Patientenüberwachung
- Mikro- und Nanosysteme
- MRT in der Medizin
- Neuroprothetik
- Telemedizin
- Ultraschall in der Medizin
- Zell- und Gewebetechnik

Wollen Sie Experten aus Forschung, Anwendung und Industrie auf Ihrem Forschungsgebiet kennenlernen? Haben Sie Interesse in einer der 18 DGBMT-Fachausschüsse mitzuwirken?

► [www.dgbmt.de](http://www.dgbmt.de) >  
Arbeitsgebiete >  
DGBMT-Fachausschuesse



## Einsendeschluss und Termine

Wir bitten um die Einreichung von Beiträgen mit einem erweiterten Abstract (max. 2 Seiten). Die Einreichung erfolgt über ein webbasiertes Abstract-Handling-System unter [www.bmt2007.de](http://www.bmt2007.de), das ab **1. Dezember 2006** freigeschaltet ist. Bitte nutzen Sie unbedingt die dort eingestellte Schreibvorlage<sup>2</sup>. Die angenommenen Beiträge werden in der eingereichten Form **unverändert** auch für den Tagungsband verwendet, der als Ergänzungsband zur Zeitschrift Biomedizinische Technik erscheint.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| ■ <b>Deadline Anmeldung Beiträge</b> <sup>1, 2</sup> | <b>1. Mai 2007</b> |
| ■ Mitteilung der Annahme                             | 1. Juni 2007       |
| ■ Druck des Programms                                | 1. Juli 2007       |

<sup>1</sup> Mit Ablauf der Deadline werden Titel und Autoren der eingereichten Beiträge verbindlich und können nicht mehr geändert werden.

<sup>2</sup> Jeder einreichende Autor/in (Autor/in, der auch die Präsentation hält) kann bis zu zwei Beiträge einreichen.

## Studentenwettbewerb

Die DGBMT ruft Studierende zur Präsentation ihrer Ergebnisse aus Projekt-/Diplomarbeiten auf. Die besten Beiträge (Poster und Vorträge werden gesondert gewertet) erhalten Urkunden und Preise:

1. Preis: 500 EUR, 2. Preis: 300 EUR, 3. Preis: 200 EUR.

Wertungskriterien sind Qualität, Innovationsgrad und Präsentation der wissenschaftlich-technischen Arbeit.

## Ausstellung und Firmenkontaktbörse

Stellen Sie Ihre Produkte, Dienstleistungen und Forschungskapazitäten wichtigen Entscheidern aus Krankenhäusern, Industrie und Fördergebern vor. Lernen Sie Ingenieurstudierende, Absolventen und Nachwuchswissenschaftler in einem zwanglosen Umfeld kennen.

## Tagungsleitung

Direktorium des Helmholtz-Instituts Aachen:

Lothar Elling

Willi Jahnen-Dechent

Steffen Leonhardt

Klaus Radermacher

Thomas Schmitz-Rode

Martin Zenke

## Organisationskomitee

Thomas Becks, VDE, Frankfurt  
 Rupert Rompel, VDE, Frankfurt  
 Stephanie Schäfer, VDE, Frankfurt

Robert Farkas, AKM, Aachen  
 Mareike Feilen, AKM, Aachen

## Wissenschaftlicher Beirat

Gerhard Artmann, Jülich  
 Thorsten Buzug, Remagen  
 Hartmut Dickhaus, Heilbronn  
 Olaf Dössel, Karlsruhe  
 Helmut Ermert, Bochum  
 Ben Fabry, Erlangen  
 Günter Fuhr, St. Ingbert  
 Hartmut Gehring, Lübeck  
 Eckhart G. Hahn, Erlangen  
 Jens Hauseisen, Ilmenau  
 Doris Klee, Aachen  
 Jörg-Uwe Meyer, Lübeck

Martin Möller, Aachen  
 Ute Morgenstern, Dresden  
 Joachim Nagel, Stuttgart  
 Wolfgang Niederlag, Dresden  
 Andrea Robitzki, Leipzig  
 Georg Schmitz, Bochum  
 Klaus Peter Schmitz, Rostock  
 Thomas Stieglitz, Freiburg  
 Gerald Urban, Freiburg  
 Jürgen Werner, Bochum  
 Herbert Witte, Jena

## Veranstaltungsort

Kármán-Auditorium, RWTH Aachen  
 Eilfschornsteinstraße 15  
 52062 Aachen

## Tagungssekretariat

VDE Konferenz-Service  
 Stresemannallee 15  
 60596 Frankfurt a. M.

Tel. (+49) (0) 69 6308-275 / -229

Fax (+49) (0) 69 96 31 52 13

E-Mail [info@bmt2007.de](mailto:info@bmt2007.de)

## Zimmerreservierung

Für Buchungen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
 Verkehrsverein Bad Aachen e.V.

Tel: (+49) (0) 241/1 80 29-50 oder -51

Fax: (+49) (0) 241/1 80 29 30

E-Mail: [info@aachen-tourist.de](mailto:info@aachen-tourist.de) oder per Online-Formular

► [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

## Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

Fortschritte in der Medizin sind eng verknüpft mit technischen Innovationen. Die DGBMT bündelt in starker internationaler Verflechtung die Kompetenz im Bereich der Biomedizinischen Technik in Deutschland. Sie wirkt als Schrittmacher für die Zusammenarbeit von Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Ärzten. Die DGBMT unterhält Fachausschüsse in den Bereichen

- Medizinische Informations- und Kommunikationstechnik
- Bildgebungs- und Diagnosesysteme
- Therapiesysteme
- Medizinische Technologie und Biotechnologie
- Angewandte Medizintechnik und Klinik-Ingenieurwesen

▶ [www.dgbmt.de](http://www.dgbmt.de)

## Helmholtz-Institut Aachen

Seit seiner Gründung im Jahr 1971 nimmt das Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik als Institut der RWTH eine Brückenfunktion zwischen den Natur- und Ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten und der Medizinischen Fakultät wahr. Das im Jahre 2002 neu gestaltete Institut wird nun von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, der Fakultät für Maschinenwesen, der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und der Medizinischen Fakultät gemeinsam getragen. Ziel ist die aktive Verzahnung von interdisziplinärer Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biomedizinischen Technik.

Alle initiierten Projekte, Tätigkeiten und Maßnahmen sollen zu einer bestmöglichen medizinischen Behandlung erkrankter Menschen und deren Rehabilitation beitragen.

▶ [www.hia.rwth-aachen.de](http://www.hia.rwth-aachen.de)

